

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 13 (1935)
Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grindelwaldnern von Allerlei Alter und Geschlecht, die soeben aus der Kirche kamen Wir erstaunten über die grosse Menge von schönen Personen und besonders von jungen Mädchen, die uns freundlich Blumensträuße anboten. Die Rosen, die man uns schenkte, hatten einen so ungewöhnlichen und eigenthümlichen Wohlgeruch, dass ich jedesmal, wenn ich ihre süssen Düfte einsog, niesen musste, als wenn ich Tabak genommen hätte.»

(Fortsetzung folgt).

Literatur.

Im Bann der Berge. Bergsteiger-Erlebnisse. Mit 8 Bildern. 197 S. Geheftet Fr. 4.50, in Leinen Fr. 6.—. Orell Füssli Verlag, Zürich & Leipzig.

Es ist ohne Zweifel etwas recht Schwieriges, ein so persönliches Erlebnis, wie es eine Bergfahrt oder eine Reise ist, die nicht gerade in unbekanntes Neuland führen, so darzustellen, dass der Leser die Schilderung derselben mit Freude, Genuss und innerem Miterleben liest. Es gibt in der Reiseliteratur Beispiele genug, wo das leider nicht der Fall ist und manches ohne Schaden besser ungeschrieben geblieben wäre. Glücklicherweise finden wir aber gerade unter den Bergsteigern recht viele Menschen, die ohne besondere Ansprüche auf literarische Berühmtheit zu machen, es in hohem Masse verstehen, schlicht und einfach von ihren Bergfahrten zu berichten.

Eine Reihe derartiger Erzählungen bietet das vorliegende Buch, hervorgegangen aus einem Wettbewerb unter Mitgliedern des Schweizerischen Alpenclubs und des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, ihre packendsten Bergerlebnisse zu erzählen. Es mag nicht leicht gewesen sein, aus der grossen Zahl der eingegangenen Arbeiten die für diese Sammlung in Betracht fallenden auszuwählen. Aber die Wahl ist sicher eine sehr glückliche. Es sei mir erspart, über die einzelnen Berichte ein Urteil abzugeben. Man liest sie sozusagen alle mit hohem Genuss, mit Freude und vor allem mit jenem innern Miterleben, welches uns diese Schilderungen so wertvoll macht.

Einen gediegenen Schmuck des Buches bilden 8 sehr schöne Aufnahmen, wovon die Hälfte von unserem Berner Lichtbildkünstler Herrn O. Stettler stammen.

Das hübsche Buch sei jedem Bergfreund bestens empfohlen. *A. St.*

Der Touristenfahrplan (herausgegeben vom Verlag Hallwag in Bern) ist für Alpinisten und Wanderer das gegebene praktische Orientierungsmittel. Für ihre Touren benötigen sie sowohl beim Vorstudium als während der Ausführung Fahrpläne und Geländekarten. Der Touristenfahrplan verbindet diese beiden Orientierungsnotwendigkeiten miteinander. In der Sommerausgabe 1935 sind nun auch noch die Postautokurse den sich in geographischen Gruppen folgenden Fahrplänen zugeordnet, so dass der Suchende alle nötigen Auskünfte über eine bestimmte Strecke beieinander findet. Ein Ortsverzeichnis des gesamten, sehr weit gespannten Einzugsgebietes erleichtert das Auffinden wenig bekannter Stationen und mit Hilfe eines Billetverzeichnis können die Kosten der Eisenbahnfahrt für jede Station im voraus berechnet werden. Wichtig ist auch das Verzeichnis der Sport-, Sonntags- und Rundreisebilletts. Der zum Reisehandbüchlein erweiterte Touristenfahrplan kostet nur 70 Rp. und ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.